



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

PRESSEINFORMATION

Firmengruppe Max Bögl baut eine neue Konzernzentrale für die Grammer AG

Insgesamt fünf Gebäude auf einem Baugrund mit 20 Metern Höhenunterschied sollen bis Ende 2019 fertiggestellt sein. Als Besonderheit gilt die hochwertige Fassade mit 2,5 Meter hohen Fenstern und dreireihigen Lamellen.

Nach Siemens und Wüstenrot & Württembergische wird die Firmengruppe Max Bögl nun auch für die Grammer AG eine neue Konzernzentrale errichten. Für das der Fahrzeugindustrie zugehörige Unternehmen stellt dies das größte interne Bauprojekt der Firmengeschichte dar. In zwei Bauabschnitten werden insgesamt vier Bürokomplexe, Parkflächen sowie ein Mitarbeiterrestaurant errichtet. Oberstes Ziel für Grammer sei es, am neuen Standort eine attraktive, gesunde und moderne Arbeitsumgebung zu schaffen, in der etwa 700 Mitarbeiter kreativ und effizient arbeiten und kommunizieren können.

Zur Erreichung dieses Ziels trägt Max Bögl mit seiner Expertise im Hochbau bei und hat gleichzeitig höchste Ansprüche an die Bauqualität. Die Konzernzentrale erstreckt sich über eine Bürofläche von mehr als 10.000 Quadratmetern und verteilt sich auf vier Geschosse. Für den Bau werden etwa 12.000m³ Transportbeton verarbeitet. Darüber hinaus werden knapp 2.000to Fertigteile eingebaut, welche im firmeneigenen Werk in Sengenthal vorgefertigt werden.

Eine Besonderheit des vom Architekturbüro jb architekten GmbH geplanten Komplexes ist die hochwertige Fassade, welche 2,5m hohe Brüstungsfenster mit drei großen, übereinanderliegenden Lamellen beinhaltet. Die extreme Hanglage des Baugrunds mit Höhenunterschieden von bis zu 20m wird dadurch gelöst, dass der Bau auf Bohrpfähle gestellt wird.

Herr Johann Braun, Vorstand Hochbau der familiengeführten Firmengruppe Max Bögl äußert sich erfreut: „Wir schätzen das von Grammer entgegengebrachte Vertrauen, deren größtes Bauprojekt abwickeln zu dürfen. Gerade durch unsere langjährige Erfahrung werden wir auch dieses Projekt in maximaler Qualität fertigstellen und so den Mitarbeitern eine ansprechende Arbeitsumgebung schaffen.“

Die Bauarbeiten starten im September 2018 in Ursensollen im Landkreis Amberg-Weizsach in der Oberpfalz und sollen bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

Firmengruppe Max Bögl

Postfach 11 20
92301 Neumarkt i.d.OPf.

Hauptverwaltung:
Max-Bögl-Str. 1
92369 Sengenthal

Kontakt:

Patrik Fanderl
Referent Marketing Hochbau
Tel.: +49 9181 909-13906
E-Mail: pfanderl@max-boegl.de

Sengenthal – 8. August 2018



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Über die Firmengruppe Max Bögl

Mit rund 6.500 hoch qualifizierten Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 1,7 Mrd. Euro zählt Max Bögl zu den größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen der deutschen Bauindustrie. Seit der Gründung im Jahr 1929 ist die Firmengeschichte geprägt von Innovationskraft in Forschung und Technik.

An weltweit über 35 Standorten stehen den Kunden der Firmengruppe Fachspezialisten aus den Bereichen Hochbau, Infrastruktur und Energie beratend zur Seite – von der Planung und Ausführung bis zur Wartung. Maßgeschneiderte Einzelleistungen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie qualitativ, bautechnisch und ökologisch hochwertige sowie nachhaltige Gesamtlösungen aus einer Hand. Basierend auf der langjährigen Erfahrung und Kompetenz im hochpräzisen Betonfertigteiltbau positioniert sich Max Bögl zudem als wichtiger Impulsgeber in der Entwicklung zukunftsweisender Technologien, Produkte und Bauverfahren.

Das breite Leistungsspektrum und die hohe Wertschöpfungstiefe mit eigenem Stahlbau, eigenen Fertigteilwerken, modernstem Fuhr- und Gerätepark sowie eigenen Roh- und Baustoffen garantieren höchste Qualität von der ersten Konzeptidee bis zum fertigen Bauprodukt.

www.max-boegl.de

Pressebilder:



Bildnachweis: Copyright jb architekten / GRAMMER AG

Partner für das neue Grammer Technologiezentrum in Ursensollen
(von links nach rechts): Peter Mederer - Geschäftsführer jb architekten GmbH,
Manfred Pretscher - Technikvorstand (COO) Grammer AG,
Johann Braun, Vorstand Hochbau, Firmengruppe Max Bögl



Bildnachweis: jb architekten

Konzernzentrale mit Technologiezentrum in Ursensollen